



Über das fertige Quartierskonzept für das Albgut freuen sich (von links): Stefan Straub (Erdgas Südwest), Achim Lotter (Erdgas Südwest), Franz Tress (Albgut), Münsingens Bürgermeister Mike Münzing und Tobias Kemmler (KlimaschutzAgentur)

15.06.2018 14:52 CEST

Energiekonzept für „Albgut“ steht!

Gleich mehrere Varianten haben die Experten der Erdgas Südwest durchgerechnet, um die Energieversorgung des Alten Lagers möglichst autark, regenerativ und wirtschaftlich machbar zu gestalten. Unter dem Strich könnten - je nach Variante - ein Autarkiegrad von 88 Prozent bei der Stromversorgung und 56 Prozent bei der Wärme erreicht werden. Franz Tress, der aus der ehemaligen Soldatenunterkunft unter dem Namen „Albgut“ eine touristische grüne Wohlfühloase für die Region schaffen will, freut sich: „Das Konzept ist eine gute Entscheidungsgrundlage, anhand derer nun die weiteren Schritte geplant werden können.“

Kraft-Wärme-Kopplung und Photovoltaik sind zwei wesentliche Stichworte, die nach Einschätzung der Planer von Erdgas Südwest relativ zeitnah umgesetzt werden sollten. Projektleiter Achim Lotter sieht in der raschen Abkehr vom Heizöl auch eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die schrittweise Weiterentwicklung hin zu immer mehr Autarkie auf dem gesamten Gelände wirklich funktioniert – denn langfristig sollen möglichst alle Gebäude belegt und das Areal als Ort gläserner Produktion mit hohem Freizeitwert positioniert werden. „Entsprechend müssen die Maßnahmen fortwährend der zunehmenden Belegung der einzelnen Gebäude angepasst werden“, erklärt Lotter. „Es ist deshalb wichtig, direkt einen Anfang zu machen.“

Tobias Kemmler, Leiter der Klimaschutzagentur Reutlingen, sieht das genauso. „Dieses umfangreiche Projekt ist wirklich außergewöhnlich und zeigt, dass man mit vorausschauender Planung wirklich viel für die Umwelt und eine ganze Region bewegen kann.“ Die Umsetzung des Quartierkonzepts wird am Ende des Tages einen erheblichen Beitrag zur CO₂-Emissionsminderung leisten. Bürgermeister Mike Münzing sieht das fertige Konzept deshalb als wichtigen Impuls für die Stadt. „Was hier entstehen wird, ist wegweisend und für die gesamte Region eine große Bereicherung – nicht nur in Bezug auf den Klimaschutz, sondern auch im Hinblick auf Tourismus und Naherholung. Wir freuen uns sehr, dass es nun in die nächste Runde gehen kann.“

KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen - unabhängig Beraten lassen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist eine der 35 regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg. Mit unseren sechs Mitarbeitern beraten wir Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen neutral, unabhängig und kostenlos zu Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit 2016 ist die KlimaschutzAgentur Teil der Kompetenzstelle Neckar-Alb und berät seitdem Unternehmen im gesamten Landkreis zu Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Die KlimaschutzAgentur wurde 2007 von 14 Gesellschaftern als gemeinnützige GmbH gegründet. Jedes Jahr sensibilisiert das Team der KlimaschutzAgentur über 2.500 Schüler im Landkreis zu Energie und Klimaschutz. Des Weiteren unterstützen die Experten der Agentur alle Kommunen im Landkreis Reutlingen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.

Kontaktpersonen



Abraham Dold

Klimaschutzmanagement

eea Zertifizierungen, Quartiere

abraham.dold@klimaschutzagentur-reutlingen.de

07121 14 774 92